Gebrauchsanweisung

MOVICOL®

13,8 g Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Medizinprodukt ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Movicol jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Gebrauchsanweisung auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsanweisung beinhaltet:

1. Was ist Movicol und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Movicol beachten?
3. Wie ist Movicol einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Movicol aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Movicol und wofür wird es angewendet?

Der Name dieses Produktes ist Movicol, 13,8 g Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Movicol ist ein Produkt aus der Gruppe der Laxanzien zur Behandlung von akuter und chronischer Verstopfung bei Erwachsenen, Jugendlichen und älteren Patienten. Es ist nicht empfohlen für die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren. Es stehen andere Movicol-Produkte für diese Patientengruppe zur Verfügung.

Movicol verhilft Ihnen zu einer komfortablen Darmtätigkeit, selbst wenn Sie bereits über einen langen Zeitraum unter Verstopfung gelitten haben.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Movicol beachten?

Nehmen Sie Movicol nicht ein, wenn Ihnen Ihr Arzt mitgeteilt hat, dass Sie eine der folgenden Beschwerden haben:

- Darmverengung oder Darmverschluss
- bei vorliegendem Darmdurchbruch (Perforation)
- schwere entzündliche Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa, Morbus Crohn oder toxisches Megakolon
- Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Movicol

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Movicol:

Schwangerschaft und Stillzeit

Movicol kann während der Schwangerschaft und Stillzeit eingenommen werden. Wenn Sie schwanger sind, schwanger werden möchten oder stillen, fragen Sie vor der Einnahme von Movicol Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Ihre Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen wird von Movicol nicht beeinträchtigt.

Movicol enthält Natrium

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie über einen längeren Zeitraum 3 oder mehr Beutel täglich benötigen, insbesondere, wenn Sie eine kochsalzarme (natriumarme) Diät einhalten sollen.

Movicol enthält 186,87 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/ Speisesalz) pro Beutel. Dies entspricht 9,3% der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung.

Niereninsuffizienz

Es ist keine Dosisanpassung für Patienten mit Niereninsuffizienz erforderlich.

Bei Einnahme mit anderen Produkten

Es besteht die Möglichkeit, dass die Resorption und damit die Wirkung von anderen oral eingenommenen Arzneimitteln während der zeitgleichen Einnahme von Movicol verringert wird. Daher sollten andere Arzneimittel vorsorglich eine Stunde vor, während und eine Stunde nach der Einnahme von Movicol nicht oral eingenommen werden. Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Falls Sie Flüssigkeiten eindicken müssen, um sie sicher schlucken zu können, kann Movicol der Wirkung des Verdickungsmittels entgegenwirken.

3. Wie ist Movicol einzunehmen?

Um eine gute Gesundheit, einschließlich eines gesunden Darms, zu erhalten, wird empfohlen, eine ausreichende Menge an Flüssigkeit (im Allgemeinen 2 bis 2,5 Liter täglich) zu trinken.

Sie können dieses Produkt zu jeder beliebigen Zeit und unabhängig von der Aufnahme von Nahrungsmitteln und Getränken einnehmen.

BEI BESCHÄDIGTER VERPACKUNG NICHT VERWENDEN.

Verstopfung:

Eine Dosis von Movicol entspricht 1 Beutel. Entsprechend der Schwere Ihrer Verstopfung nehmen Sie 1- bis 3-mal täglich 1 Beutel.

Herstellen der Lösung:

Öffnen Sie den Beutel und geben Sie den Inhalt in ein Glas. Fügen Sie ca. 125 ml Wasser hinzu. Rühren Sie so lange, bis sich das Pulver vollständig aufgelöst hat und die Movicol-Lösung klar oder leicht trüb ist. Nun können Sie die Lösung trinken.

Dauer der Anwendung:

Verstopfung:

Die Behandlung mit Movicol dauert üblicherweise ca. 2 Wochen. Wenn Sie Movicol über einen längeren Zeitraum einnehmen müssen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt. Wenn Ihre Verstopfung von einer Krankheit wie z. B. Morbus Parkinson oder Multiple Sklerose (MS) verursacht wird oder wenn Sie Arzneimittel einnehmen, die Verstopfung verursachen, kann Ihr Arzt Ihnen empfehlen, Movicol länger als 2 Wochen einzunehmen. Während der Langzeitbehandlung beträgt die Dosis gewöhnlich 1 oder 2 Beutel pro Tag.

Wenn Sie eine größere Menge Movicol eingenommen haben, als Sie sollten

Es kann sein, dass Sie Durchfall bekommen, welcher zu einer Austrocknung des Körpers führen kann. Falls dies eintritt, beenden Sie die Einnahme von Movicol und trinken Sie ausreichend Flüssigkeit. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Einnahme von Movicol vergessen haben

Nehmen Sie die Dosis ein, sobald Sie sich daran erinnern.

Liebe Patientin, lieber Patient,

Wenn Sie mehr über das Thema Verstopfung und Movicol erfahren möchten, halten wir einige interessante Broschüren für Sie bereit. Senden Sie uns den Antwort-Coupon zurück und vergessen Sie nicht Ihre Adresse anzugeben.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung

Ihr Norgine Team

Movicol gibt es in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Darreichungsformen.

NORGINE

Norgine GmbH · Im Westpark 14 · 35435 Wettenberg

Weitere Informationen rund um das Thema Darmgesundheit finden sie unter www.movicol.de

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Movicol kann Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Anwender auftreten müssen.
Nehmen Sie Movicol nicht mehr ein und informieren Sie umgehend Ihren Arzt, wenn:

- Sie eine schwerwiegende allergische Reaktion bekommen, die Schwierigkeiten beim Atmen oder ein Anschwellen von Gesicht, Lippen, Zunge oder im Hals- und Rachenbereich auslöst.

Weitere Nebenwirkungen:

Allergische Reaktionen (die Hautausschlag, Juckreiz, Rötung der Haut oder Nesselsucht auslösen können), geschwollene Hände, Füße oder Knöchel, Kopfschmerzen und erhöhte und verminderte Kaliumkonzentrationen im Blut.

Manchmal können bei Ihnen Verdauungsstörungen, Bauchschmerzen oder vermehrte Darmgeräusche auftreten. Sie können sich auch aufgebläht fühlen, an Blähungen, Übelkeit oder Erbrechen leiden, Reizungen des Darmausgangs und bei Beginn der Einnahme von Movicol einen leichten Durchfall verspüren. Diese Nebenwirkungen verbessern sich im Allgemeinen, sobald die Dosis von Movicol reduziert wird.

Wenn eine der oben genannten Nebenwirkungen störend wirkt oder länger als ein paar Tage andauert oder wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

5. Wie ist Movicol aufzubewahren?

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sie dürfen das Produkt nach dem auf dem Beutel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Dieses Medizinprodukt erfordert keine besonderen Lagerungsbedingungen.

Sobald Sie Movicol in Wasser aufgelöst haben und es nicht umgehend vollständig trinken können, halten Sie es verschlossen und lagern Sie es im Kühlschrank (2°C – 8°C). Entsorgen Sie die Lösung, die Sie nicht innerhalb von 24 Stunden aufgebraucht haben.

Entsorgen Sie das Produkt niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Produkt zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Weitere Informationen

Jeder 13,8 g Beutel Movicol enthält folgende Bestandteile:

Macrogol 3350	13,125 g
Natriumchlorid	0,3507 g
Natriumhydrogencarbonat	0,1785 g
Kaliumchlorid	0,0466 g

Movicol enthält auch Zitronen-/Limonenaroma sowie Acesulfam-Kalium als Süßungsmittel.
Das Zitronen-/Limonenaroma enthält die folgenden Bestandteile:
Arabisches Gummi, Maltodextrin, Limonenöl, Zitronenöl, Citral, Zitronensäure und Wasser.
Für jeden Beutel ergeben sich nach Auflösen in 125 ml Wasser folgende Werte:

Natrium	65 mmol/l
Chlorid	53 mmol/l
Kalium	5,4 mmol/l
Hydrogencarbonat	17 mmol/l

Wie Movicol aussieht und Inhalt der Packung

Movicol ist erhältlich in Packungen mit 2, 6, 8, 10, 20, 30, 50, 60 oder 100 Beuteln.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Norgine B.V.
Antonio Vivaldistraat 150
1083 HP Amsterdam
Niederlande

Vertrieb durch:

Norgine GmbH
Im Westpark 14
35435 Wettenberg
Tel. 0641 / 98 497 0
Fax 0641 / 33 055 900
Internet: www.norgine.de
E-mail: Info@norgine.de

Falls Sie Probleme mit dem Produkt haben oder Sie das Unternehmen kontaktieren möchten, das Movicol herstellt, wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Adresse, wo man Ihnen gern weiterhelfen wird.

Norgine sammelt aktiv Rückmeldungen zu ihren Produkten und deren Gebrauch. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und teilen Sie uns auf www.movicol.de Ihre Erfahrungen bei der Anwendung von Movicol mit.

Stand der Information: Dezember 2024

MOVICOL, NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.

0197

Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden.

77720116

Bitte senden Sie mir die folgenden angekreuzten Broschüren zum Thema Verstopfung zu:

○ **Informationen rund um das Thema Verstopfung**

○ **Information für Parkinson Patienten: Was Sie gegen Verstopfung tun können.**

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

77720116